

Queenston Mining Inc. berichtet über Explorationsaktivitäten

14.08.2007 | [GoldSeiten](#)

Toronto, 13. August 2007. Queenston Mining Inc. (TSX: QMI, WKN: 879 030) gibt ein Update der Explorationsaktivitäten auf den zahlreichen kanadischen Mineralprojekten im Kirkland Lake Goldcamp (Ontario), dem Cadillac Goldcamp (Quebec) und dem Gebiet von Chibougamau-Chapais in Quebec bekannt.

Kirkland Lake Gebiet, Ontario

Upper Beaver

Seit dem letzten Update vom 12. Juni 2007 wurden weitere 9 Diamantbohrungen (8.387 m) auf dem zu 100% im Eigentum befindlichen Upper Beaver Projekt abgeschlossen. Das Unternehmen zielt dort auf einen mineralisierten Korridor, der eine Serie von Gold-Kupfer-Zonen unter der ehemals produzierenden Upper Beaver Mine beherbergt. Seit Januar wurden insgesamt 25 Diamantbohrungen (23.713 m) als Teil eines 44.000 m umfassenden Definitionsbohrprogramms, welches für die Aufstellung einer NI 43-101 konformen Mineralressource im späteren Jahresverlauf notwendig ist, abgeschlossen. Die Bohrprogramm schließt "Einfüll-Löcher" (Bohrungen zwischen schon bestehenden Löchern) und "Ausfall-Bohrungen" (Bohrungen zur Erweiterung bekannter mineralisierter Zonen) ein.

Höhepunkte der letzten "Einfüll-Löcher" schließen Schnitte von 9,9 g/t Gold (0,29 oz/t) mit 0,3% Kupfer über eine Kernlänge von 13,5 m (44,3 Fuß) in Loch UB07-87w, 9,5 g/t Gold (0,28 oz/t) über 2,8 m (9,2 Fuß) in Loch UB07-92 und 25,8 g/t Gold (0,75 oz/t) über 2,0 m (6,6 Fuß) in Loch UB07-96 ein. Wesentliche Ergebnisse der "Ausfall-Löcher" schließen Schnitte in der Porphyryzone mit 7,4 g/t Gold (0,22 oz/t) über 10,5 m (34,4 Fuß) in Loch UB07-91 und 4,2 g/t Gold (0,12 oz/t) mit 0,6% Kupfer über 18,2 m (59,7 Fuß) in Loch UB07-95, das im zentralen Teil des Mineralisierten Korridors und ca. 100 m unter der Grenze der bisherigen Bohrungen in einer vertikalen Tiefe von 700 m liegt, ein. Ausfall-Loch UB07-98 schnitt die untere Porphyry-Zone 155 m westlich von UB07-95 mit 11,6 g/t Gold (0,34 oz/t) mit 1,0% Kupfer über eine Kernlänge von 12,1 m (39,7 Fuß) in einer vertikalen Tiefe von 655 m, 45 m unter und 40 m westlich des früheren Lochs UB07-77 (14,5 g/t Gold (0,42 oz/t) mit 0,4% Kupfer über 13,0 m (42,7 Fuß)).

Tabelle der Upper Beaver Bohrergebnisse

Hole #	Dip (°)	Az (°)	From (m)	To (m)	Interval (m)	Estimated TW (m)	Cu (%)	Au (g/t)	Zone	
UB07-87w	-64	140	605.9	619.4	13.5	10.6	0.3	9.9	Upper Porphyry	
			732.8	733.3	0.5	0.4	0.6	12.9	Lower Gauthier	
			839.1	840.3	1.2	0.9	1.1	0.9	Syenite Breccia	
UB07-91	-67	140	740.0	743.0	3.0	2.1	0.2	2.4	North Contact	
			752.5	763.0	10.5	7.4	-	7.4	Upper Porphyry	
UB07-92		145	663.0	665.8	2.8	2.1	-	9.5	Upper Porphyry	
				1064.9	1065.9	1.0	0.8	-	4.8	Syenite Breccia
UB07-93 including and and	-65	137	490.4	535.4	45.0	35.5	0.3	1.9	North Contact	
				490.4	501.3	10.9	8.6	0.3	1.8	North Contact
				507.1	522.6	15.5	12.2	0.3	2.3	North Contact
				527.6	535.4	7.8	6.1	0.6	3.6	North Contact
				553.9	570.3	16.4	12.9	-	1.3	North Contact
UB07-94	-66	145	752.0	753.0	1.0	0.7	-	3.4	Lower Gauthier	
UB07-95 including and including	-67	135	760.3	778.5	18.2	12.0	0.6	4.2	Porphyry Zones	
				760.3	762.0	1.7	1.1	-	13.6	Upper Porphyry
				769.0	778.5	9.5	6.2	1.0	5.0	Lower Porphyry
			776.9	778.5	1.9	1.2	2.2	17.6	Lower Porphyry	
UB07-96	-65	140	562.0	564.0	2.0	1.9	-	25.8	Syenite	
				583.2	585.4	2.2	2.1	0.7	1.9	Contact
				762.9	766.9	5.0	4.7	-	2.6	Lower Porphyry
UB07-97 including	-62	145	463.0	470.0	7.0	5.7	0.3	2.3	Lower Porphyry	
				463.0	465.0	2.0	1.6	0.2	4.5	Lower Porphyry
				616.0	621.0	5.0	4.0	0.2	1.3	Lower Gauthier
UB07-98 including including	-67	140	624.2	663.1	38.9	27.5	0.1	0.7	Contact Zones	
				705.0	709.0	4.0	2.8	0.2	2.0	Upper Porphyry
				720.0	732.1	12.1	8.6	1.0	11.6	Lower Porphyry
			724.1	730.1	6.0	4.2	1.6	19.9	Lower Porphyry	
			996.7	971.6	4.9	4.0	0.1	3.5	Syenite Breccia	
			971.1	971.6	0.5	0.4	0.6	29.9	Syenite Breccia	

Anmerkung: Die Löcher UB07-87, -88 und -89 wurden schon gemeldet. Loch UB07-90 schnitt keine bedeutenden Werte. In Loch UB07-93 war die Porphyryzone mit einem Eruptivgang durchzogen.

Die Einfüll-Löcher schneiden weiter Gold- und Kupfermineralisierung, die mit den früheren Ergebnissen übereinstimmt. Die Ausfall-Löcher haben begonnen, den mineralisierten Korridor zur Tiefe hin zu erweitern, wo er auch weiterhin offen bleibt. Um die Tiefenexploration auf dem Projekt zu unterstützen, wird Ende des Monats eine geophysikalische Titan-24-Untersuchung abgeschlossen. Diese Untersuchung wird die tieferen Explorationsbohrungen leiten, die gegen Ende des laufenden Programms beginnen sollen.

Wayne Benham, P. Geo., plante und überwachte das Upper-Beaver-Bohrprogramm unter Anwendung eines Qualitätskontroll- und -sicherungsprogramm (QA/QC) nach National Instrument 43-101 und Industriestandards. Die Bohrkerns werden protokolliert und halbiert und an die Swastika Labors aus Swastika, Ontario, geschickt und mittels geeigneter Feuerproben untersucht. Für QA/QC-Zwecke setzten das Unternehmen und das Labor Standards und Leerkerns alle 25 Proben ein. Circa 5% der Proben und/oder Gemische werden an ein zweites Labor, Labratoire Expert Inc. aus Rouyon-Noranda, zur Prüfung geschickt.

South-Claims-Jointventure

Queenston und der Jointventure-Partner Kirkland Lake Gold Inc. haben mit einem Untergrund-Explorationsprogramm auf dem South-Claims-Projekt begonnen, das an das Projekt der Macassa-Goldmine angrenzt. Das 50% - 50% Jointventure-Projekt umfaßt die südliche Fortsetzung des "New South Mine Complex" für den Kirkland Lake Gold vor Kurzem das Vorhandensein sicherer und wahrscheinlicher Reserven plus gemessener und angezeigter Ressourcen in Höhe von 502.000 oz Gold (698.000 Tonnen mit einem Gehalt von 0,72 oz/t - 24,7 g/t) verkündet hat – hinzu kommen auch 526.000 oz abgeleitete Ressourcen (622.000 t mit einem Gehalt von 0,85 oz/t oder 29,1 g/t). Als Teil des Untergrundprogramms wird ein Querhieb auf dem 5300er-Niveau der Macassa-Mine südlich Richtung Grenze der South Claims getrieben. Diese 650 Fuß lange Strecke wird die Claims des Jointventure-Projekts im letzten Quartal erreichen. Dann werden Diamantbohrstationen errichtet, die auf die Verlaufsverlängerungen und die Verlängerung des Einfallens des "New South Mine Complex" zielen werden.

Auf dem zu 100% zu Queenston gehörenden Projekt Amalgamated Kirkland - AK - (im Osten an die South

Claims angrenzend) plant die Gesellschaft Bohrungen auf dem New South Mine Complex (SMC). Sie sollen von der Oberfläche aus, mit Hilfe eines tiefen Diamantbohrlochs durchgeführt werden. Mit diesem Loch, das im nordwestlichen Abschnitt des AK-Projekts angesetzt, wird der tiefste, von der Oberfläche aus durchgeführte Explorationsbohrversuch in der Geschichte des Kirkland-Lake-Camps unternommen werden. Das Loch wird hauptsächlich auf den Teil der Südzone des SMC zielen, von dem angenommen wird, dass er sich in einer Tiefe von ca. 1.800 m (6.000 Fuß) in das AK-Projekt absenkt. Bei der Annäherung an das Zielgebiet wird das Loch auch das Potential für flachere Wiederholungen auf dem SMC und dem AK-Projekt testen. Die Bohrarbeiten sollen im letzten Quartal beginnen.

Cadillac Gebiet, Quebec

Wood-Pandora Jointventure

Queenston und der Jointventure-Partner Globex Mining Enterprises Inc. berichten, daß sie 11 Diamantbohrungen auf dem gemeinsamen Wood-Pandora Projekt im Gemeindegebiet von Cadillac abgeschlossen haben. Zwei Tiefbohrungen wurden unter der Ironwood-Zone abgeschlossen, die auf die Mineralisierung in einer Tiefe von 500 m unter der Oberfläche gezielt haben. Beide Bohrungen haben die Eisen-Formation, die als Muttergestein für Goldlagerstätte dient, nicht geschnitten. Das Nicht-Vorhandensein der Eisen-Formation könnte auf Faltung und/oder Verwerfung hindeuten. Als Teil des Programms traf eine flache Bohrung (W07-48) die Ironwood-Formation von 23,9 bis 26,0 m lotrechter Bohrtiefe und enthielt dabei 7,6 g/t Gold über 2,1 m.

Seit 2006 wurden 30 Diamantbohrungen auf der Ironwood-Zone abgeschlossen und dabei eine Goldlagerstätte über eine Länge von 75 m und eine Tiefe von 250 m abgegrenzt. Bedeutsame Bohrschnitte der Lagerstätte, wie sie in früheren Meldungen von bekanntgemacht wurden, waren: 22,6 g/t Gold über eine wahre Breite ("tw") von 22,9 m (Loch W06-22), 8,9 g/t Gold über 19,1 m tw (Loch W06-26), 10,5 g/t Gold über 7,5 m tw (Loch W06-27), 28,6 g/t Gold über 7,1 m tw (Loch W06-35) und 11,2 g/t Gold über 5,4 m tw (Loch W06-43). Als ersten Schritt zu wirtschaftlichen Bewertung der Lagerstätte wird das Jointventure einen NI 43-101 Bericht in Auftrag geben. Dieser Bericht wird nicht nur eine Mineralressource bestimmen, sondern auch ein klareres Verständnis der strukturellen Komplexität der Ironwood-Zone in der Tiefe liefern und so die weiteren Explorationsbohrungen unterstützen.

Sieben Bohrungen wurden auch auf dem Central Cadillac Projekt, das westlich der Ironwood Zone liegt, abgeschlossen. Dabei testete man geophysikalische und stratigrafische Ziele unter der Central Cadillac Mine. Vier dieser Bohrungen wurden bis dato protokolliert und ausgewertet und diese deuten auf zahlreiche Zone mit Veränderungen hin, die anomale Goldmineralisierung enthalten.

Das Wood-Pandora Bohrprogramm wurde geplant und überwacht von Ray V. Zalnierunas, der Explorationsmanager und qualifizierte Person von Globex ist. Er setzt ein QA/QC Programm in Übereinstimmung mit NI 43-101 Standards um. Die Bohrkerns werden protokolliert und halbiert und die Proben mittels einer geeigneten Feuerprobe durch die Expert Laboratory Inc. aus Rouyn-Noranda, Quebec, untersucht.

Chibougamau - Chapais Gebiet, Quebec

Grizzly Projekt

Ein Diamant-Bohrprogramm ist auf dem 68 Claims umfassenden Grizzly Projekt vorgesehen, das sich im Gemeindegebiet von Lamark und Guettard, 70 km westlich des Chibougamau Bergbaucamps, befindet. Das Unternehmen erhält 100% der Anteile am Projekt, abzüglich einer Netto-Schmelzroyalty von 2%, indem gestaffelte Zahlungen über insgesamt 150.000 Can \$ und gestaffelte Aktienübereignungen von insgesamt 112.000 Queenston Aktien bis 30. September 2009 geleistet werden.

Das Projekt beherbergt eine neue Goldsichtung, wo die Beräumung von Deckmaterial im Jahre 2006 einen 4-5 m breiten verkieselten Feldspat-Porphyr-Eruptivgang freigelegt hatten, der eine veränderten und mineralisierten Gabbro schnitt. Grabenproben enthielten bis zu 2,2 g/t Gold. Eine unlängst durchgeführte geophysikalische IP-Untersuchung auf einem Teil des Projektes hat eine Serie von Anomalien identifiziert, die mit der Sichtung übereinstimmt. Weitere Prospektierungs- und Freilegungsarbeiten im Jahre 2007 haben andere mineralisierte Sichtungen auf dem Projekt gefunden, Grabenproben enthielten hier bis zu 10,5 g/t Gold. Das 1.000 m Diamantbohrprogramm wird Ende des Monats eine Vielzahl der geophysikalischen und geologischen Ziele testen.

Phoenix Projekt

Das Unternehmen ist eine Übereinkunft zum Erwerb von 100% an 36 Claims eingegangen, die sich im Bergbaucamp von Chapais befinden. Das Camp beherbergt die ehemals produzierenden Springer, Perry und Cooke Minen, aus denen zusammen 24 Mio. t aderartige Mineralisierung mit Gehalten von 2,2% Kupfer, 1,6 G/t Gold und 12 g/t Silber abgebaut wurde. Die Claims bilden das Phoenix Projekt und sie liegen 2,5 km südlich der ehemals produzierenden Minen, die früher von Falconbridge Copper Ltd. betrieben und von der Minnova Inc. im Jahre 1991 geschlossen wurden.

Die Verkäufer des Projekts sind die gleichen Prospektoren, die auch das Grizzly Projekt optioniert haben. Um 100% Anteile am Phoenix Projekt zu erhalten, muß das Unternehmen gestaffelte Bar- und/oder Aktienzahlungen im Gegenwert von 750.000 Can \$ über einen Zeitraum von 3 Jahren leisten. Die erste Zahlung bei Unterzeichnung des Vertrages betrug 50.000 Can \$.

Die Hauptattraktivität des Phoenix Projekts ist die jüngst durch die Verkäufer gemachte Entdeckung dreier großer (0,5 m x 0,75 m x 1,0 m) eckiger Brocken, die im Deckmaterial lagen und innerhalb eines ovalen Gebiets von 40 m Durchmesser hochgradige Gold- und Kupfermineralisierung aufwiesen. Proben aus den Brocken wurden vom Unternehmen in den Swastika Laboratories aus Swastika, Ontario, analysiert und der arithmetische Durchschnitt der Proben aus den drei Brocken liegt bei 46,7 g/t Gold, 32,5 g/t Silber, 9,3% Kupfer und 0,07% Kobalt.

Tabelle der Ergebnisse der Gesteinsbrocken vom Phoenix Projekt

Boulder #	Sample #	Gold (g/t)	Silver (g/t)	Copper (%)	Cobalt (%)
1	18934	75.4	24.6	1.5	0.07
1	18935	3.2	3.3	0.9	0.02
2	18936	18.5	42.7	18.1	0.12
2	18937	30.2	15.0	4.6	0.14
3	18931	87.5	43.6	10.7	0.08
3	18932	85.7	57.0	17.6	0.03
3	18933	26.7	41.0	11.8	0.04

Die Brocken befinden sich in einem Cluster ca. 100 m südlich einer 1 km langen Serie ungetesteter Anomalien, die bei einer von der Regierung finanzierten luftgestützten Mega-TEM-Untersuchung im Jahre 2005 identifiziert worden waren. Östlich und westlich des Anomalie-Trends haben frühere Explorationsarbeiten eine Geologie und Mineralisierung gefunden, die in die Umgebung massiver vulkanischer Sulfide passt. Die Geologen des Unternehmens glauben, daß wegen der Größe, Kantigkeit, Häufigkeit und Art von Mineralisierung die Brocken nicht von alten Minen transportiert wurden und man vermutet, daß die Quelle innerhalb des Phoenix Projekts liegen kann. Die erste Phase der Exploration wird Schnittlinien und Boden-Geophysik umfassen, woran sich dann 500 m Diamantbohrungen anschließen.

Über Queenston

Queenston hat bedeutende Landpakete in bekannten Bergbaucamps zusammengefügt und es ist die Strategie des Unternehmens, zum Produzentenstatus zurückzukehren. Der erste Schritt in diesem Prozeß liegt in Fortschritten durch das Vorantreiben der primären Goldassets in Kirkland Lake, Ontario (Upper Beaver, McBean, Anoki), und in Cadillac, Quebec (Ironwood) hin zu einem NI 43-101 Ressourcenstatus. Queenston unterhält ebenfalls ein großes Portfolio an fortgeschrittenen Projekten und Frühphasen-Projekten, darunter das Jointventure mit Kirkland Lake Gold Inc. bei der Exploration der neuesten Goldentdeckung des Camps. Das Unternehmens ist mit einem Betriebskapital von 14,5 Mio. Can \$ gut finanziert, um die Explorationspläne zu erreichen.

Diese Pressemeldung wurde von Queenstons Chefgeologen und qualifizierter Person Wayne Benham, P.Geo., überprüft.

Im Namen der Queenston Mining Inc.

Charles E. Page, Präsident & CEO, (Anschluß 224)
Hugh D. Harbinson, Chairman, (Anschluß 225)

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! (zur [Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Queenston Mining Inc.
Suite 1116 - 111 Richmond St. W.
Toronto, Ontario, M5H 2G4

Tel.: (416) 364 - 0001

www.queenston.ca
info@queenston.ca

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1887--Queenston-Mining-Inc.-berichtet-ueber-Explorationsaktivitaeten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).